

Erasmus+ Sonderführung aufgrund von Special Needs

Das Erasmus-Programm ermöglicht die Unterstützung von Auslandsaufenthalten für Personen mit *special needs* (= Sonderbedürfnisse). Diese können sich aufgrund einer Behinderung oder der Tatsache, dass Teilnehmer mit Kind ins Ausland gehen, ergeben. Sondermittel für *special needs* werden zusätzlich zur regulären Erasmus-Förderung gezahlt.

Studierende und Hochschulpersonal mit Behinderung

Die Inklusion und Chancengleichheit potentieller Geförderter ist ein zentrales Anliegen im Programm Erasmus+. Für Studierende und Hochschulpersonal mit Behinderung gibt es die Möglichkeit, eine Zusatzförderung für durch den Auslandsaufenthalt bedingte Mehrkosten zu erhalten.

Gleichbehandlung und Chancengerechtigkeit

Jede Hochschuleinrichtung verpflichtet sich mit der Unterzeichnung der Erasmus Charter for Higher Education (ECHE) dazu, sämtlichen Geförderten den gleichen Zugang und äquivalente Möglichkeiten zu gewähren.

Zusatzförderung: Erasmus+ Sonderförderung

Geförderte mit Behinderung können zusätzlich zum regulären Erasmus+ Mobilitätzuschuss für Studien- oder Praktikumsaufenthalte bzw. für Lehr- oder Fortbildungsaufenthalte im Ausland um einen Erasmus+ Sonderzuschuss ansuchen. Bei der Vorbereitung Ihres Erasmus+ Aufenthalts bitten wir um Bekanntgabe Ihrer Situation sowie um Einschätzung der Mehrkosten, die voraussichtlich bei Ihrer Erasmus+ Mobilität bzw. im Gastland entstehen.

Welche Bedürfnisse haben Sie?

Benötigen Sie eine barrierefreie Unterkunft, Unterstützung bei der Reise, medizinische Betreuung im Ausland, Adaptierung von Lernmaterialien, eine Begleitperson, etc.?

Je nach finanziellem Mehrbedarf können Sie einen einmaligen Zuschuss beantragen oder einen personenbezogenen Antrag („Langantrag“) über zusätzliche Mittel von bis maximal 10.000 EUR stellen. Um einen Mehrbedarf geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an das International Office, das den Antrag mit Ihnen erarbeitet und anschließend bei der NA DAAD einreicht.

Weiterführende Informationen

Generelle Informationen finden Sie auf den [Internetseiten der NA DAAD](#).

Werfen Sie auch einen Blick auf <https://mapped.eu/>, eine vom Erasmus Student Network (ESN) entwickelte Online-Plattform, in der Hochschuleinrichtungen ihre Zugangsmöglichkeiten beschreiben können. Das toolkit wurde von Studierenden für Studierende entwickelt und enthält Tipps und Hinweise zur Unterstützung Ihrer Vorbereitung auf einen Erasmus+ Aufenthalt.

Ansprechpartner

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an den [Erasmus-Koordinator](#). Dort erfahren Sie Näheres zu den Fördermöglichkeiten.

Datenschutz

Persönliche Daten sind **vertraulich** und werden entsprechend den jeweiligen Bundesgesetzen nur insoweit weiterverarbeitet als das für Ihr Ansuchen und Ihre Teilnahme am Programm Erasmus+ notwendig ist.

Förderung mit Kind

Studierende, die mit Kind(ern) ins Ausland gehen, können auf Antrag Erasmus-Sondermittel erhalten. Diese werden als Pauschalen ausbezahlt und richten sich nach der Anzahl der Kinder und dem Zielland. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an den Erasmus-Koordinator. Dort erfahren Sie Näheres zu den Fördermöglichkeiten.

Weiterführende Links

- [Erasmus-Koordinator der KU](#)
- [European Agency for Development in Special Needs Education](#)
- [European Disability Forum](#)